

holz versichert, zu seiner Geschichte alle erheblichen Quellen benutzt zu haben, so dass in bedeutenden und wichtigen Angelegenheiten kein beträchtlicher Zusatz mehr gemacht werden könne. Die Gefechte der Gladiatoren waren ein unmenschlicher Zeitvertreib der Römer. Wir hatten einen langen und sehr beschwerlichen Weg nach Innsbruck zurückzulegen. Deine Ungeduld macht dich leicht verdriesslich. Die Zergliederung der Sätze macht sie leichter verständlich. Die Zurückweisung dieses freundlichen Anerbietens ist mir unbegreiflich. Der Geldgeiz ist unersättlich in Anhäufung von Schätzen. Die Deputation wurde auf die altherkömmliche Weise bewillkommnet. Des Hartherzigen Ohr war allen Bitten unzugänglich. Das unumgänglich Nöthige lässt sich nicht aufschieben. Der Hass wirkt unauslöschlich von Geschlecht zu Geschlecht. 9) Die fremden Männer betrachteten uns lange mit misstrauischen Blicken, ehe sie sich uns zu nähern wagten; als der Anführer aber in gebieterischem Tone ihre Unterwerfung verlangte, flohen sie furchtsam davon. Wer in der Jugend verschwenderisch lebt, der muss im Alter oft darben. Sie sind in ihren Neigungen sehr wetterwendisch. Die Gelegenheit war zu verführerisch, als dass wir ihr auszuweichen vermocht hätten. 10) Unbekannt mit den Ränken der Menschen lebte er arglos dahin. Abgewiesen und ausgestossen von Allen irrte er Jahre lang heimathlos umher, ehe er endlich eine bleibende Stätte fand. Bei dieser ganz unerwarteten Trauernachricht ergriff uns ein namenloser Schmerz. Der Dieb schlich geräuschlos davon und war bald spurlos verschwunden. Die Strafe ereilt sicher noch den gewissenlosen Bösewicht. 11) Es war unmöglich, diesen unaufhörlichen Bitten zu widerstehen. Unangemeldet in ein Zimmer zu treten, ist unanständig. Meine Meinung ist unmassgeblich die. Ich finde seinen Ton der Sache, die er verfiicht, nicht ganz angemessen. Dieser hohe Berg war für mich unübersteiglich. 12) Nach dieser Zurechtweisung war das Betragen dieses Brausekopfes weit gemässiger als vorher. Je nichtssagender die an mich gerichteten Worte waren, desto schmeichelhafter klangen die dir zu Theil gewordenen Complimente. Raphaels Sixtinische Madonna bezeichnet man als eine vollkommene Schöpfung.

§. 77. 1. a) Der Sinn deiner vielen Worte vermag durchaus nicht alle Zweifel zu lösen, darum sage lieber frei heraus: was ist an der ganzen Sache das Wahre? Die Moral schreibt verschiedene Gesetze vor; du sollst das eine ebenso beachten, als das andere. Oft schwelgt im Ueberflusse der Reiche, während der Arme des Nöthigsten entbehren muss. b) Die Unschuld kränken ist eine schwere Sünde. Seine Widerspenstigkeit verdient Strafe. Wer nichts thut um gute Worte, dem helfen auch derbe Schläge nichts. Das Genie geht seine eigenen Wege. c) Den Mörder trifft des Todes Strafe. Unvergänglich und überschwänglich ist Gottes Liebe zu seiner Schöpfung. Tausende von Menschen wurden durch die Cholera des Todes Beute. Mit Entzücken lauschten wir den Tönen ihrer herrlichen Stimme. Pharaonen hiessen der Aegypter Könige. Wie schnell verschwinden unseres Lebens Tage! d) Nimm die Menschen wie die Tage, seien sie gut oder böse, mögen sie Leid oder Freude bringen. Es verbreitet sich Kühle über der Erde, wenn die Sonne untergeht. Der Christ soll alle Menschen lieben, seien sie ihm Freunde oder Feinde. Kurt arbeitete an diesem Werke Tage und Nächte hindurch. Seine Phantasien bewegen sich immer zwischen Himmel und Erde. e) Sie müssen ihre Beweisführung nicht auf die Spitze treiben. Niemandem ist sein Schicksal auf die Stirne geschrieben. Der Held hat schon in mancher Schlacht dem Tode in's hohle Auge geschaut. Sie müssen nicht hineinlegen wollen, was nun einmal nicht im Sinne des Gesetzes liegt; eine solche Auslegung halte ich für eine im höchsten